

Chronik für Frohburg und Umgegend.



1886.

I. Lokales.

1. Städtische Nachrichten.

Stadtkasse 1885: Einnahme 30 847, Ausgabe 19 611,— Mf.
Armenkasse 1885: " 5 794,10, " 4 211,13 "
Vermögen inkl. Legate 15 275,— "

Sparkasse 1885: Einnahme 930 021, Ausgabe 778 010 Mf.
Seit 1. April werden die Spareinlagen nicht mehr mit 4⁰/₁₀₀, sondern mit 3³/₄ ⁰/₁₀₀, und vom 1. Januar 1887 an mit 3¹/₂ ⁰/₁₀₀ verzinst. Dagegen ist der Zinsfuß von denjenigen Kapitalien, welche gegen Verpfändung Frohbürger Grundstücke entliehen werden, auf 4¹/₃ ⁰/₁₀₀ festgesetzt. Am 31. März legte der bisherige Sparkassenkassierer Herr Mühlenpachter Mühlau sein Amt nieder, und der an dessen Stelle gewählte Herr Knoll, bisher Rechnungsführer auf hiesigem Rittergute, trat am 1. April sein Amt an. — Nach 12jähriger Amtierung schied Herr Bürgermeister Bohl aus seinem Amte und die erledigte Bürgermeisterstelle wurde mit 2400 Mark ausgeschrieben. Von 25 Bewerbern wurde der vorherige Bürgermeister in Dahlen, Herr Gustav Adolf Bahlig gewählt und am 1. Juli durch den Herrn Amtshauptmann als hiesiger Bürgermeister in Pflicht genommen.

Das im Jahre 1884 für 25 000 Mf. gekaufte Bernersche Stadtgut am Markte Nr. 21 wurde für den Bau eines neuen Rathauses bestimmt und im Mai wurde mit dem